

Ein lichthärtendes 3D-Druckharz zum Drucken präziser und genauer Dentalmodelle. KeyModel hat eine harte und glatte Oberfläche und ist eingefärbt, um die Sichtbarkeit sowohl der Ränder als auch der Zahnanatomie zu optimieren. Zur Verwendung in DLP-3D-Druckern mit Wellenlängen zwischen 385 und 405 nm. Flasche 1 Stunde vor dem Gebrauch schütteln. Blasen entfernen, falls vorhanden.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen:

1. Nur für den professionellen Gebrauch.
2. Nicht für intraorale Anwendung geeignet. Nur für Tisch-/Laborarbeiten.
3. Vor der Verwendung das Sicherheitsdatenblatt aufmerksam durchlesen.
4. Beim Umgang mit KeyPrint®-Harzen und nicht ausgehärteten gedruckten Teilen die richtige persönliche Schutzausrüstung tragen, wie auf dem Sicherheitsdatenblatt angegeben.
5. Beim Gießen des Harzes darauf achten, dass es nicht spritzt.
6. An einem kühlen, trockenen Ort und vor Licht geschützt aufbewahren.

Gegenanzeigen:

Enthält acrylierte Monomere und Oligomere, die, obwohl selten, bei Personen, die empfindlich auf acrylhaltige Produkte reagieren, eine allergische Reaktion auslösen können.

Verarbeitungshinweise:

1. Das Harz muss vor dem Drucken auf Umgebungstemperatur (20–25 °C/68–77 °F) temperiert sein.
2. Um die richtige Konsistenz des Harzes zu erreichen und Blasenbildung zu vermeiden, die Flasche 1 Stunde vor dem Gebrauch schütteln. Wenn Blasen vorhanden sind, mit einem sauberen Instrument/Spachtel entfernen.
3. Nur produktspezifische, vordefinierte Key-Print®-Einstellungen für Ihren DLP-3D-Drucker verwenden. KeyModel™ mit einer UV-Lichtquelle mit einer Wellenlänge von 385–405 nm verwenden. Drucker, die alternative Lichtquellen verwenden, erfordern die Validierung des technischen Teams von Keystone, um optimale Einstellungen zu garantieren. Wenn nicht anders angegeben, drucken Sie immer mit den Einstellungen von keystoneindustries.com.
4. Harzbeschichtete Teile sind innerhalb von ca. 8 Stunden nach Fertigstellung des Drucks mit Isopropanol (mindestens 97 %) zu reinigen. Die Teile nicht länger als 5 Minuten in Isopropanol liegen lassen; anderenfalls kann eine Verschlechterung der Materialeigenschaften einsetzen.
5. Keystone rät davon ab, denaturierten Alkohol oder denaturiertes Ethanol zur Reinigung zu verwenden, da dies die Qualität der fertig gedruckten Teile beeinträchtigen oder verschlechtern kann.

Hinweise zur Reinigung und Nachbehandlung von Druckteilen:

1. Teil vom Drucker abnehmen und die Plattform aufbauen.
2. Stützstrukturen ggfs. vom Teil entfernen (optional: Stützmaterial vor oder nach der Nachhärtung entfernen).
3. In Isopropanolbad (IPA) der Stufe 1 einlegen. Dieses Bad wird für die erste Wäsche aller aus dem Drucker kommenden Teile verwendet.
4. Überschüssiges flüssiges Harz vom gedruckten Teil entfernen. Dies kann durch vorsichtiges Reiben mit den Fingern über die Oberfläche oder durch Bewegen oder Vibrieren des Teils im IPA-Bad erfolgen.
5. Das/die Teil(e) in ein IPA-Bad der Stufe 2 einlegen. Um eine optimale Enddruckqualität zu erreichen, frisches IPA mit geringerer Konzentration an Verunreinigungen verwenden. Die Verwendung einer weichen Spül- oder Zahnbürste kann helfen, überschüssiges Harz zu entfernen.
6. Zum Trocknen des Teils Druckluft verwenden; dabei nach flüssigem Harz suchen; es glänzt und bleibt so sichtbar. Wenn Restharz zurückbleibt, die Schritte 5 und 6 ggfs. wiederholen.
7. Das Teil in einen Behälter zur nachträglichen Aushärtung legen und darauf achten, das Teil flach zu platzieren, um eine Verformung zu vermeiden. Validierte Einstellungen für den Aushärtungsbehälter finden Sie unter keystoneindustries.com. Unsere Harze sind kompatibel zu Aushärtungsbehältern mit UV-Wellenlängen von 250–390 nm.
8. Das Teil vor der Entnahme aus dem Aushärtungsbehälter vollständig abkühlen lassen, um Oberflächenfehler oder Verformungen zu vermeiden.
9. Endbearbeitung (z.B. Polieren) durchführen.
10. Das Teil ist bereit für Test oder Verwendung.

Entsorgungshinweise: KeyModel™ von KeyPrint® gilt im endgültigen, vollständig ausgehärteten Zustand nicht als umweltgefährdend. Unbenutzte und nicht recycelbare Flüssigharzmaterialien gemäß den geltenden Vorschriften von Bund, Ländern und Gemeinden entsorgen.



Warnung

Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann die Atemwege reizen. Weitere Gesundheits- und Sicherheitsinformationen können dem Produktsicherheitsdatenblatt entnommen werden.